

ChessBase 15 – die Evolution geht weiter

Ein klares Krennwurz Statement zu Beginn:

Niemand braucht ChessBase 15 also kaufen Sie es sich sofort!!

**ChessBase 15
Empfohlen von der
Krennwurz 2018**

Die Krennwurz ist ganz entzückt von ihrer messerscharfen Unlogik - etwas was man nicht braucht unverzüglich zu kaufen. Aber so einfach von der Hand zu weisen ist das denn auch wieder nicht, denn:

**die WM läuft und Weihnachten steht vor der Tür,
also gönnen Sie sich was für sich und Ihr Hobby!**

Wer hier noch weiterliest, verschwendet seine wertvolle Zeit, die er mit dem neuen ChessBase 15 sinnvoller nutzen könnte – die Krennwurz übernimmt dafür keine Verantwortung, aber das brauche ich ja gar nicht extra schreiben.

Schachdatenbankprogramme gibt es schon eine gefühlte Ewigkeit und eigentlich sollte man denken, dass das Thema schon lange fix und fertig ausgelutscht ist und es beim besten Willen keine Neuerungen und Verbesserungen geben kann. Nun die Mannschaft aus Hamburg überrascht uns alle Jahre – einmal mit Fritz und im nächsten Jahr mit ChessBase immer wieder. Nicht nur dass versucht wird die Datenbankengine schneller zu machen, so dass auch die immer größer werdenden Datenmengen beherrscht werden können – nein es ist immer wieder auch was Neues mit an Bord.

Nachspieltraining

Die Krennwurz trainiert nicht einmal vor einer Partie - was soll da ein Nachspieltraining helfen. Natürlich könnte man die neue Funktion auch für das Nachspielen eigener Partien verwenden, aber gedacht ist es eigentlich für Meisterpartien, um nicht wie bisher einfach schnell und ohne eigenes Denken durch die Partie und Kommentare zu klicken. ChessBase liefert hier ein einfaches automatisches Feature welches das Nachspielen mit Training und eigenem Denken bereichert. Damit man sich nicht gar so arg anstrengen muss, liefert das Programm auf Wunsch Tipps, die auf den richtigen Zug hinweisen. Zudem werden Dein Zug, der Partiezug und auch der Enginezug gegenübergestellt und man bekommt Punkte. Für die Krennwurz werden auch noch Verlustzüge angezeigt und in Hochform schafft sie dann über 100% Fehler.

Aber lassen wir das Gefasel und werfen wir einen Blick auf die neue Funktion:



Wie leicht zu sehen ist, hat sich die Krennwurz wieder mal nicht um den angezeigten Tipp „Vertreibe eine Figur“ gekümmert, sondern den Bauern auf b4 geschlagen, so wie es die Engine auch wollte. Eine wirklich nette Neuerung und auch der Krennwurz gefällt es mit etwas mehr Eigenleistung durch die Partien zu klicken, aber lassen wir das Matthias Wüllenweber in einem Video erklären.

<https://www.youtube.com/watch?v=2Bm1hjalLF4>
Sprache Englisch – Dauer 12:54

Repertoiretraining

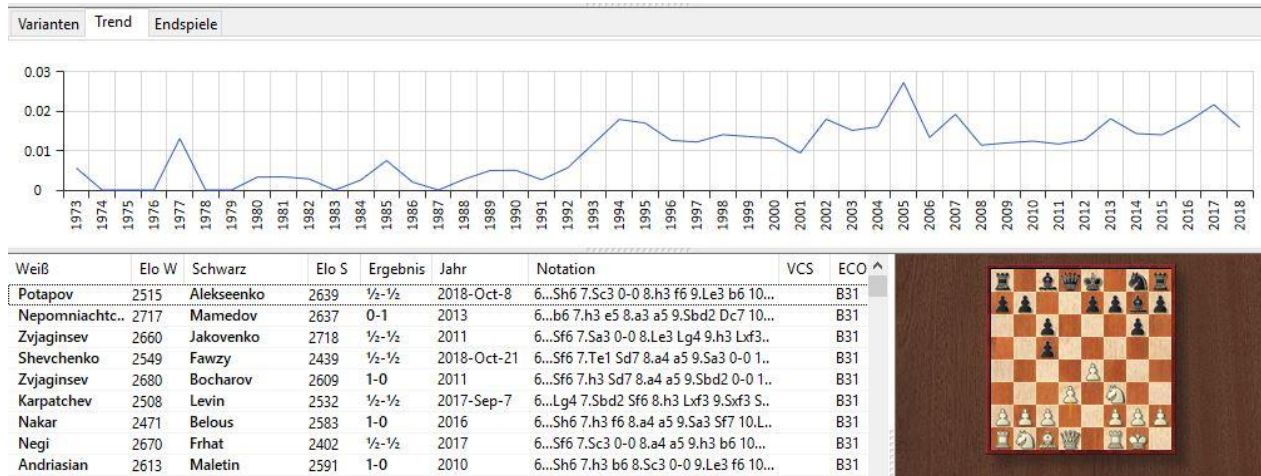
Das ist Nachspieltraining mit dem eigenen Repertoire – also nur für Leute, die sich mit ChessBase schon ein Repertoire angelegt haben. Mit der neuen Version kann man hier wirklich leicht und einfach das eigene Repertoire üben und üben. JA – Sie haben es erraten, so was macht die Krennwurz natürlich nicht, denn das wäre ja kontraproduktiv. Also lassen wir Matthias Wüllenweber von ChessBase die neue Funktion erklären selbst erklären:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZZ6idKvSNIA>
Sprache Englisch – Dauer 5:08

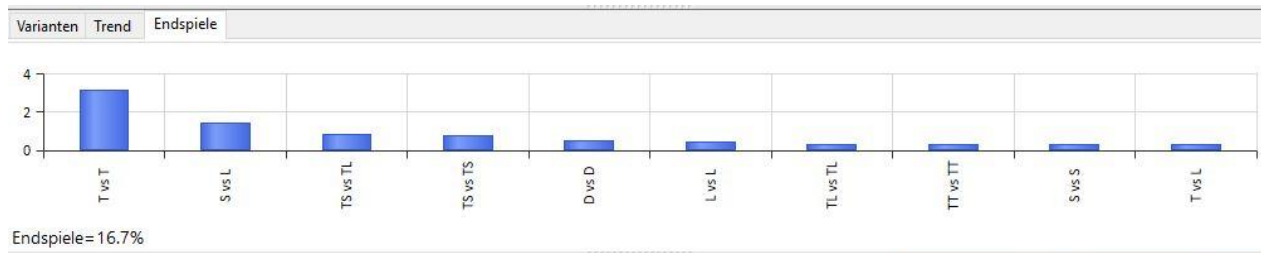
Verbesserte Referenz

Die Referenzsuche wurde technisch etwas beschleunigt, aber da kann der ungeduldigen Krennwurz ja kaum etwas Recht machen, denn die möchte das Ergebnis ja schon vor der Frage haben. Die Referenz wurde um die Punkte Trend und Endspiele etwas aufgefettet.

Der Trend zeigt wie sich eine Eröffnung oder Variante über die Zeit gehalten hat und wie sie aus oder in Mode kam – das ist nicht nur eröffnungstheoretisch interessant, sondern auch schachhistorisch, denn so manche unspielbare Variante hatte dann doch ihr Comeback oder war einfach nur aufgrund von Modetrends eine Zeitlang verschwunden.



Endspiele zeigen mit welcher Häufigkeit welche Endspiele aus dieser Eröffnung entstehen und geben damit einen kleinen Hinweis darauf, was man beim nächsten Endspieltraining vorrangig bearbeiten soll.



Plan Explorer

Was kommt thematisch heute aufs Brett? Nun starten wir mit einer Gegenfrage: was ist der Unterschied zwischen Schule und Universität? In der Schule fragt man den Lehrer was kommt zur Prüfung und erhält als Antwort: Lehrbuch Seite 12 bis 37 – die Antwort auf der Uni ist schlicht ALLES. Also was kann heute thematisch aufs Brett kommen: Antwort: ALLES!

Nun Alles ist bei Lichte betrachtet doch ein wenig ziemlich viel – auch wenn es die Lebensrealität ist, so möchte man diese doch ein wenig auf wahrscheinlichere Situationen eingrenzen. Genau das macht diese Funktion, die meiner Meinung nach noch ganz am Anfang steht und auch optisch etwas sperrig überkommt. Aber es ist genau die Richtung in die gute Schachsoftware gehen sollte. Es wird versucht abzuklären welche Manöver in bestimmten Eröffnungen wahrscheinlicher vorkommen. Natürlich ist das etwas Kaffeesudlesen, aber nicht nur, denn wie wir alle wissen, lassen sich aus vielen Daten doch signifikante Rückschlüsse ziehen.

Die Funktion stellt schon etwas Vorwissen über die Eröffnung und auch über Schachdatenbanken voraus und ist nicht so leicht zu bedienen – also keine wirkliche „Fun-Funktion“ und daher als Arbeitsfunktion für die Krennwurz unbrauchbar und unnötig und trotzdem liebt sie diese Funktion – denn damit könnte man, wenn man wollte doch etwas lernen und möglicherweise schneller und zielgerichteter als andere. Sie wissen das ist nicht der erste Widerspruch in diesem Artikel und Sie erlauben mir die Frage: warum lesen Sie noch und haben noch nicht gekauft??

The screenshot shows the ChessBase software interface. On the left is a tree view of chess openings, with 'g8-f6 (310)' expanded to show sub-openings like 'f6-d7 (166)', 'd7-f8 (59)', 'f8-e6 (36)', 'f6-e8 (63)', 'e8-c7 (47)', and 'c7-e6 (24)'. The 'c8-g4 (82)' opening is highlighted. On the right is a table showing the number of games and the first five moves for several openings.

Partienanzahl	Zug 1	Zug 2	Zug 3	Zug 4	Zug 5
166	g8-f6	f6-d7			
69	c8-g4	g4-f3			
63	g8-f6	f6-e8			
59	g8-f6	f6-d7	d7-f8		
47	g8-f6	f6-e8	e8-c7		
36	g8-f6	f6-d7	d7-f8	f8-e6	

Below the table is a list of games with columns for White player, Elo W, Black player, Elo S, Ergebnis, Jahr, and Notation. The game 'Zvjaginsev,V 2660 - Jakovenko,D 2718' is highlighted. To the right of the list is a chessboard showing the position after the game. Below the board is the game record: 'Zvjaginsev,Vadim 2660 - Jakovenko,Dmitrij 2718 1/2-1/2 B31 Moscow Aeroflot op-A 10th (6) 13.02.2011'. The record shows the moves: '1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 g6 4.0-0 Lg7 5.Lxc6 dxc6 6.d3 Sf6 7.Sa3 0-0 8.Le3 Lg4 9.h3 Lxf3 10.Dxf3 Sd7 11.Tab1 b5 12.De2 1/2-1/2'.

Wieder eine stumpfe Werbedurchsage der Krennwurz denken Sie – aber da muss ich Ihnen jetzt sagen: nein, da liegen Sie falsch, denn ein wesentliches Kaufkriterium ist ja, dass die Programme ständig weiterentwickelt und verbessert werden und gerade hier in dieser Funktion wird sich bis ChessBase 16 eine Menge tun und wir dürfen gespannt sein, was uns da noch erwartet und was da mit den Updates mitgeliefert wird.

Das Ziel ist einfach das ALLES auf ein beherrschbares Maß zu reduzieren, damit man in mittleren Breiten – also in der Amateurwelt mit weniger Aufwand etwas erlernen kann. Also typische Motive, Manöver einer Eröffnung erkennen und/oder sogar hinter das Geheimnis so mancher Zugreihenfolgen zu kommen. Das könnte interessant und spannend werden – ein kleiner Einblick in die Welt von Alphazero – jedenfalls was statistische Auswertungen betrifft.

Raytracing

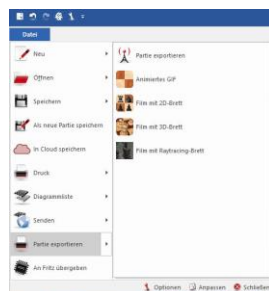
Fällt in die Kategorie optische Spielereien wie die 3-D Bretter. Dennoch gefällt mir diese Funktion etwas besser, weil man hier wirklich schöne Bilder auf den Bildschirm zaubern kann und diese auch noch speichern kann und damit im Web oder für Präsentationen nutzen kann. Strahlenverfolgung ist der schreckliche deutschsprachige Begriff und will uns sagen, dass das Brett so berechnet wird, wie es in der Realität unter den gegebenen Lichtbedingungen auch aussehen würde. Leider benötigt diese schöne Bildererzeugungsfunktion doch einiges an Rechen- und Grafikleistung und ist auf meinem fünf Jahre alten i7-ProBook mit Onboardgrafik etwas sehr zäh. Leider kann ich nicht aus erster Hand berichten wie das am PC aussieht, weil es hier aktuell Probleme der Software mit meinem AMD Ryzen gibt und diese Funktion daher für AMD noch nicht freigeschaltet wird. Aber ich darf alle AMD-Fans trösten – die Hamburger werden das Problem noch lösen und in die kommenden Updates einfließen lassen.



So schön mit Licht- und Schattenwurf kann das aussehen – allerdings braucht man dafür schon einen guten Computer mit hochauflösendem Monitor. Interessierte können sich hier zwei Videos von Matthias Wüllenweber zum Thema ansehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=zrKTHrrikZc>
Sprache Englisch – Dauer 4:05

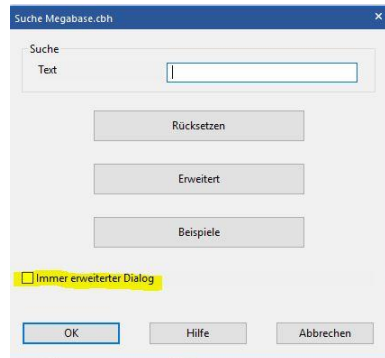
Im zweiten Video wird gezeigt wie man aus einer Partie ein Video machen kann, eine sehr interessante Funktion um beispielsweise ein Training etwas aufzulockern oder auch Freunden einmal die eigene Partie auf einem großen Fernseher zeigen zu können.



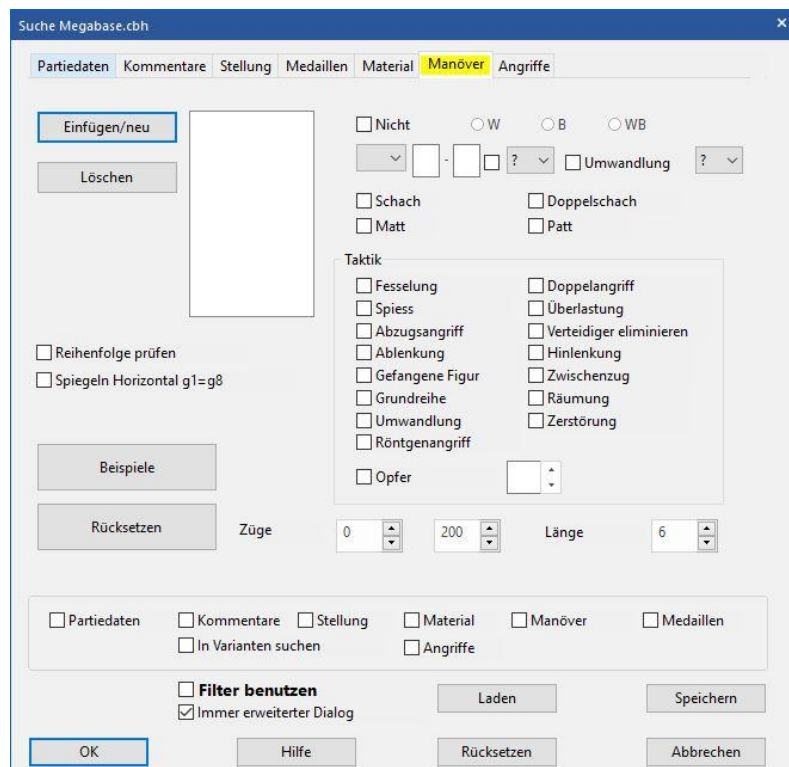
<https://www.youtube.com/watch?v=u4Wycpao4EE>
Sprache Englisch – Dauer 7:30

Viele kleine Verbesserungen

Eine kleine – aber gar nicht so unwesentliche Verbesserung wurde auch bei der Suchmaske vorgenommen, die stark überarbeitet und erweitert wurde. Wem das alles schon bisher zu viel war, hat jetzt die Möglichkeit auf eine ganz einfache Suche zurück zu greifen. Das finde ich ganz grundsätzlich eine sehr gute Idee, denn nicht jeder will sich durch komplizierte Masken klicken – für manche und manche Anwendungen reicht eine übersichtliche abgespeckte Version auch. So kann jeder nach seiner Façon glücklich werden.



Erweitert wurde auch der Reiter Manöver, der nun viel mächtiger und auch einfacher zu bedienen ist als früher, weil hier schon taktische Motive vorgegeben sind. Allerdings ist das schon eine Funktion bei der man mit etwas mehr Genauigkeit an die Arbeit gehen muss, aber dann liefert sie interessante Ergebnisse.



Ebenfalls neu ist der Extrareiter für Angriffe:

Natürlich gibt es noch weitere Funktionen in ChessBase 15 zu entdecken, aber die Krennwurz interessiert sich nicht für alle Funktionen oder aber sie hat diese schlicht und einfach übersehen.

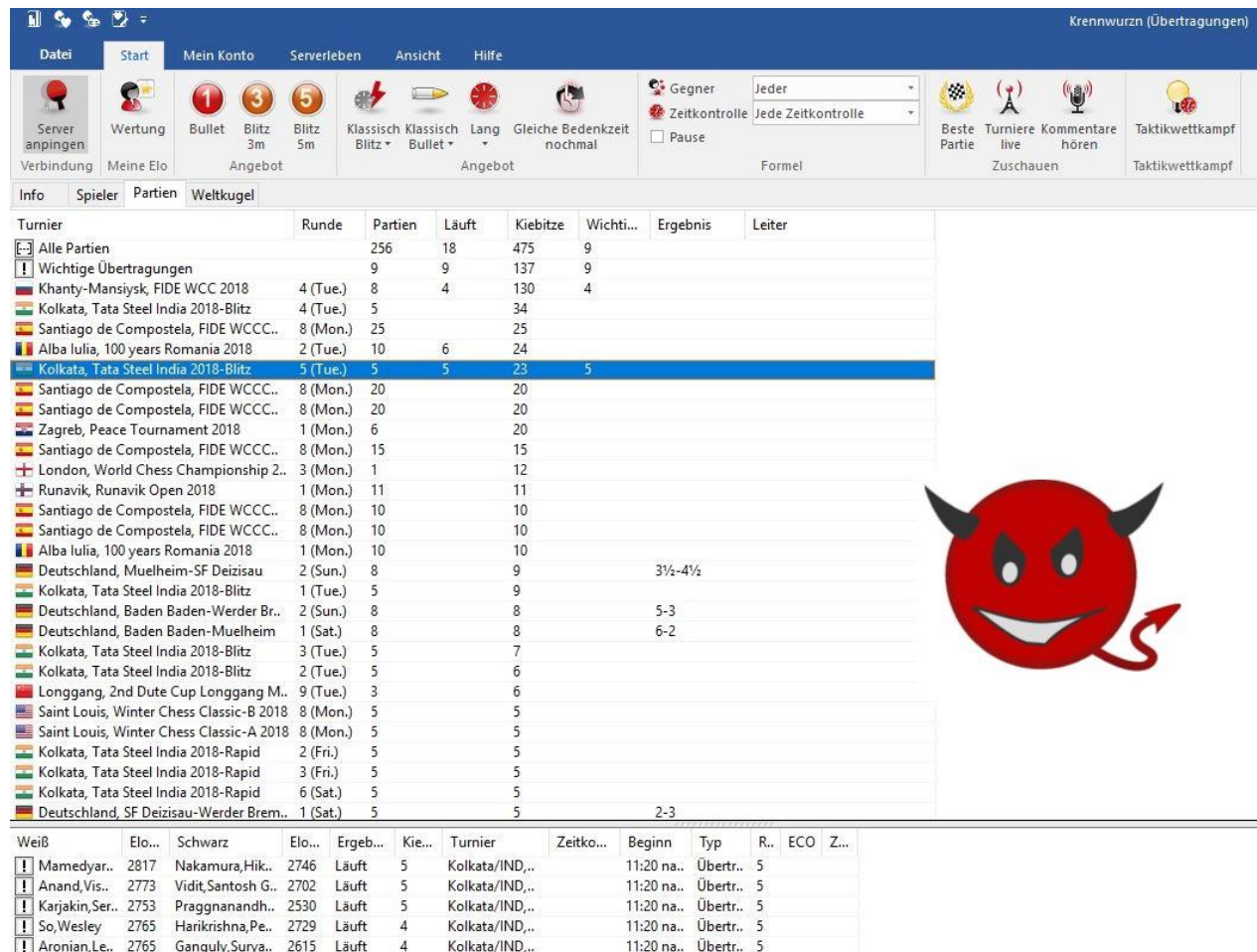
Gibt's auch was zu meckern?

Könnte die Krennwurz als gelernter Österreicher – ja sogar OBERösterreicher - nicht raunzen, müsste man sich wirklich große Sorgen machen. Aber keine Angst kein menschliches Werk wird jemals perfekt sein, denn sogar die Krennwurz scheitert täglich oder sekundlich an der Perfektion.



Perfekt ist nur die Ungeduld der Krennwurz und obwohl die Hamburger laufend an der Datenbankgeschwindigkeit schrauben, ist diese immer noch nicht schnell genug um Ergebnisse in Krennwurznwunschgeschwindigkeit zu liefern. Bessere Soft- und Hardwareleistung werden durch größere Datenmengen wieder eingebremst – das ist ein Fluch unserer Zeit und dennoch habe ich mit Blick auf die Parallelisierung und den Taskmanager das Gefühl, dass hier noch Luft nach oben vorhanden wäre.

Als Meckerabschluss kann ich die Kritik von ChessBase 14 für die „Übertragungen“ bei playchess.com fast wörtlich übernehmen – praktisch für mich und zeitersparend für jene, die den Text auch nach zwei Jahren noch im Kopf haben:



The screenshot shows the ChessBase 14 interface. The top menu bar includes 'Datei', 'Start', 'Mein Konto', 'Serverleben', 'Ansicht', and 'Hilfe'. Below the menu is a toolbar with various icons for server connection, evaluation, and game settings. The main window displays a tournament list with columns for 'Turnier', 'Runde', 'Partien', 'Läuft', 'Kiebitze', 'Wichti...', 'Ergebnis', and 'Leiter'. The 'Kolkata, Tata Steel India 2018-Blitz' tournament is highlighted. Below the tournament list is a player list with columns for 'Weiß', 'Elo...', 'Schwarz', 'Elo...', 'Ergeb...', 'Kie...', 'Turnier', 'Zeitko...', 'Beginn', 'Typ', 'R.', 'ECO', and 'Z..'. A red devil icon with horns and a tail is overlaid on the right side of the screenshot.

Turnier	Runde	Partien	Läuft	Kiebitze	Wichti...	Ergebnis	Leiter
Alle Partien		256	18	475	9		
Wichtige Übertragungen		9	9	137	9		
Khanty-Mansiysk, FIDE WCC 2018	4 (Tue.)	8	4	130	4		
Kolkata, Tata Steel India 2018-Blitz	4 (Tue.)	5		34			
Santiago de Compostela, FIDE WCCC..	8 (Mon.)	25		25			
Alba Iulia, 100 years Romania 2018	2 (Tue.)	10	6	24			
Kolkata, Tata Steel India 2018-Blitz	5 (Tue.)	5	5	23	5		
Santiago de Compostela, FIDE WCCC..	8 (Mon.)	20		20			
Santiago de Compostela, FIDE WCCC..	8 (Mon.)	20		20			
Zagreb, Peace Tournament 2018	1 (Mon.)	6		20			
Santiago de Compostela, FIDE WCCC..	8 (Mon.)	15		15			
London, World Chess Championship 2..	3 (Mon.)	1		12			
Runavik, Runavik Open 2018	1 (Mon.)	11		11			
Santiago de Compostela, FIDE WCCC..	8 (Mon.)	10		10			
Santiago de Compostela, FIDE WCCC..	8 (Mon.)	10		10			
Alba Iulia, 100 years Romania 2018	1 (Mon.)	10		10			
Deutschland, Muelheim-SF Deizisau	2 (Sun.)	8		9		3½-4½	
Kolkata, Tata Steel India 2018-Blitz	1 (Tue.)	5		9			
Deutschland, Baden Baden-Werder Br..	2 (Sun.)	8		8		5-3	
Deutschland, Baden Baden-Muelheim	1 (Sat.)	8		8		6-2	
Kolkata, Tata Steel India 2018-Blitz	3 (Tue.)	5		7			
Kolkata, Tata Steel India 2018-Blitz	2 (Tue.)	5		6			
Longgang, 2nd Dute Cup Longgang M..	9 (Tue.)	3		6			
Saint Louis, Winter Chess Classic-B 2018	8 (Mon.)	5		5			
Saint Louis, Winter Chess Classic-A 2018	8 (Mon.)	5		5			
Kolkata, Tata Steel India 2018-Rapid	2 (Fri.)	5		5			
Kolkata, Tata Steel India 2018-Rapid	3 (Fri.)	5		5			
Kolkata, Tata Steel India 2018-Rapid	6 (Sat.)	5		5			
Deutschland, SF Deizisau-Werder Brem..	1 (Sat.)	5		5		2-3	

Weiß	Elo...	Schwarz	Elo...	Ergeb...	Kie...	Turnier	Zeitko...	Beginn	Typ	R.	ECO	Z..
Mamedyar..	2817	Nakamura,Hik..	2746	Läuft	5	Kolkata/IND,..		11:20 na..	Übertr..	5		
Anand,Vis..	2773	Vidit,Santosh G..	2702	Läuft	5	Kolkata/IND,..		11:20 na..	Übertr..	5		
Karjakin,Ser..	2753	Praggnanandh..	2530	Läuft	5	Kolkata/IND,..		11:20 na..	Übertr..	5		
So,Wesley	2765	Harikrishna,Pe..	2729	Läuft	4	Kolkata/IND,..		11:20 na..	Übertr..	5		
Aronian,Le..	2765	Ganguly,Surya..	2615	Läuft	4	Kolkata/IND,..		11:20 na..	Übertr..	5		

Wenn ich auf diese Liste schaue, bekomme ich Augenkrebs, der Kopf wird glutrot, wie nach einer zu starken Portion Kren (Meerrettich) am Jausenbrot und dann setzen tiefe Depressionen ein! Ich ungeduldiger User kann nicht nach Spieler suchen (das geht aber sogar bei der CB-Gratisapp am Handy), die Turniere sind nach Tag, Runden und sonst noch was aufgespalten – wahrscheinlich um die Krennwurz noch mehr zu verärgern oder als Rache für die vielen bösen Krennwurzkommentare über ChessBase.

Und wenn ich jetzt noch wissen möchte, wie es im Turnier steht? Die Partien in ChessBase speichern und dann die Turnierstatistik aufrufen geht – aber das ist jenseits aller Eleganz! Aber ich wünsche mir noch mehr: ich will nicht nur eine Tabelle, sondern eine Livetabelle – am besten eine in der ich selbst noch rumbasteln kann und was-wäre-wenn Spielchen visualisieren könnte – eine Traumspielwiese also.

Natürlich könnte man auch aktuelle Nachrichten in den Übertragungsbereich eingliedern oder schneller und einfacher zugänglich machen – die meisten Informationen sind ja

schon im ChessBase System vorhanden – sie müssen nur mehr „einfach“ – das ist scheinbar die große Schwierigkeit – für den User zugänglich gemacht werden!

Fazit der Krennwurz

CB15 ist eine konsequente Weiterentwicklung der Vorgängerversionen mit ein paar wirklich netten Neuerungen, und zeigt dass sich die Hamburger tagtäglich neue Gedanken über Schach und Schachdatenbanken machen.

Was mir neu gut gefiel:

- + Nachspieltraining (NEU)
- + Planerklärer (NEU - erste Schritte)
- + Verbesserte Referenz
- + Verbesserte Suche inkl. Einfachsuche
- + Raytracing (NEU - einfach eine schöne Spielerei)
- + Kleine Verbesserungen und
- + wenig optische Veränderungen zur Vorversion

Was mir noch fehlt:

- Vereinigung von ChessBase und Fritz GUI (Grafische Benutzeroberfläche)
- oder zumindest ein einheitliches Aussehen im Übertragungsbereich
- Zusammenstutzen und Vereinheitlichung des Angebotes (Jäten)
- Schreibweise verbessern und Spielerlexikon haben auch noch Potential
- individuelle Anpassungsmöglichkeiten in der Ribbon Button Leiste
- Übersicht über alle Einstellungen, Abos, ... in einem Report (html)
- Firmeneigenes Supportforum

Und dennoch bitte nicht vergessen – aber sie werden es ja schon gemacht haben:

ChessBase 15
Empfohlen von der
Krennwurz 2018

**die WM läuft und Weihnachten steht vor der Tür,
also gönnen Sie sich was für sich und Ihr Hobby!**

Ein ehrliches Wort zum Abschluss: oft wird die Krennwurz gefragt: ich habe ChessBase Version xy soll ich auf die neue Version update. Haben Sie ChessBase 11 oder früher in Verwendung lautet meine Antwort UNBEDINGT JA. Ab ChessBase 12 lautet die Antwort auch immer JA, aber es gibt zwei Einschränkungen: Ihnen geht es wirtschaftlich gerade nicht so gut oder Sie haben keine Freude an etwas Neuem. Denn wie eingangs gesagt: Fast niemand braucht ChessBase 15 wirklich, aber es ist für viele eine persönliche Freude

und damit ein Geschenk an sich selbst! Ja und Programmierer möchten ihren Lieben auch das eine oder andere Päckchen unter den Weihnachtsbaum legen können.

Systemanforderungen ChessBase 15 – Herstellerangaben

Minimum:

Pentium-PC, 2 GB RAM, Windows 7, DirectX9 Grafikkarte mit 256 MB RAM, DVD-ROM Laufwerk, Windows Media Player 9 und Internetverbindung (Aktivieren des Programms, ChessBase Cloud und Updates).

Empfohlen:

PC Intel Core i5, 2.8 GHz, 8 GB RAM, Windows 10, DirectX10 Grafikkarte (oder kompatibel) mit 512 MB RAM oder mehr, Windows Media Player, Adobe Flash Player (Live-Übertragung), DVD-ROM Laufwerk, Full-HD Monitor und Internetverbindung (Aktivieren des Programms, ChessBase Cloud und Updates).

Internet: Info und Shop www.chessbase.de

Kleingedrucktes (nicht lesenswert)

Lob, Geschenkkörbe, Weinflaschen und Sympathiebekundungen per Email an krennwurz@yaho.de

Kritik, Beschwerden, Unmutsäußerungen bitte nur an info@chessbase.com – aber bitte nur bezüglich des Programms, nicht aber über die Krennwurz – dafür können die Hamburger nun wirklich nichts!

Ich lege auch eine pdf-Version zum Download bereit – wer ganz erzürnt ist, bitte ausdrucken und ganz genüsslich ganz heftig klein zerreißen und dann gemütlich hinsetzen und ein gutes Glas österreichischen Rotwein trinken! Und natürlich CB15 mit Genuss und dem guten Gefühl kaufen, dass die Krennwurz keinen Cent Provision erhält!

Danksagung

An jene Leser, die es so weit geschafft haben und noch nicht eingeschlafen sind!

Und zu guter Letzt an ChessBase Hamburg für die Bereitstellung der Betaversionen und der Geduld mit der Krennwurz!